

DIE
DAFNE VON MARCO
DA GAGLIANO

IN DER AKADEMIE DER EDLEN
»DER BEKÜMMERTE«

AUFGEFÜHRT
IN MANTUA



IN FLORENZ.

BEI CRISTOFANO MARESCOTTI. MDCVIII.

MIT BEHÖRDLICHER GENEHMIGUNG

DEM
DURCHLAUCHTIGSTEN FÜRSTEN UND HERRN
HERRN VINCENZIO GONZAGA
HERZOG VON MANTUA
UND MONFERRATO

Jene selbe einzigartige Güte, die Euer Durchlaucht bewegt haben, sowohl mein Werk als auch mich selbst zu ehren, indem Ihr mich für die Musik anlässlich der glücklichen Hochzeit des Durchlauchtigsten Herrn Prinzen, Eures Sohnes, zu verwenden geruht habt, bestärkt mich nun, diese Musik mit dem Glanz Eures Namens zu schmücken und bekannt zu machen. Hoffend, daß so, wie Euch meine Musik willkommen war und Ihr sie durch Eure Anwesenheit gewürdigt habt, sie nun auch Euren Namen nicht minder gnädig tragen dürfe. In dieser Hoffnung bestärken mich vor allem die Gunsterweise, die ich in so großer Zahl und so deutlich dort in Mantua von Euer Durchlaucht erfahren durfte. Durch sie habe ich erkannt, wie Ihr in Eurer Gnade die geringen Verdienste anderer zu würdigen wißt, was Eure eigene Größe noch mehrt. Vor ihr mich demütigst verneigend, erlehe ich für Euch vom Herrn aus ganzem Herzen das höchste Glück. Aus Florenz, am 20. Oktober 1608.

Euer Durchlaucht

Untertänigster Diener

Marco da Gagliano

AN DIE LESER

Als ich mich während des vergangenen Karnevals in Mantua befand, von Sr. Hoheit in der mich so ehrenden Absicht berufen, sich meiner bei den zur Feier der Hochzeit seines Sohnes und der Infantin von Savoyen geplanten Musikaufführungen zu bedienen, wünschte der Herzog – da er bis zum Mai die Hochzeit vertagte und jene Karnevalszeit nicht ohne welche Festlichkeiten vorübergehen lassen wollte – die *Dafne* des Herrn Ottavio Rinuccini, die derselbe für diese Gelegenheit vermehrt und verschönert hatte, aufgeführt zu sehen. Ich wurde beauftragt, dieselbe in Musik zu setzen, und that dies in der Weise, in der ich sie Euch jetzt darbiete. Obwohl ich allen Fleiß darauf verwandt und dem ausgezeichneten Geschmack des Dichters genügt habe, kann ich doch nicht glauben, daß das unschätzbare Vergnügen, welches nicht allein das Volk, sondern auch die Fürsten, die Edelleute und die vorzüglichsten Geister daran fanden, ganz allein von meiner Kunst herrühre. Gewiß sind auch an dem Erfolge die sachgemäßen Anleitungen, mit welchen die Aufführung vorbereitet wurde, von großem Einfluß gewesen. Es ist daher mein Wunsch, Euch an diesen Anleitungen Antheil nehmen zu lassen. Möget Ihr sie, so gut ich sie angeben kann, hieraus ersehen; denn in solchen Dingen genügt die Musik allein nicht, es sind vielmehr noch viele andere Erfordernisse nöthig, ohne welche selbst die vortrefflichste Komposition nur wenig Wirkung erzielt. Diejenigen täuschen sich sehr, die sich mit trillerähnlichen Verzierungen (*gruppi*), Trillern, Passagen und effektvollen Ausrufungen (*esclamazioni*) abmühen, ohne den Zweck und das Warum zu berücksichtigen. Ich habe keineswegs im Sinne, mich dieser Ausschmückungen zu berauben; aber ich wünsche, daß sie zur rechten Zeit und am rechten Ort angewendet werden, wie in den Chorgesängen, in der Ottave *Chi da lacci d'Amor vive disciolto*, wo sie angebracht sind, um die Grazie und künstlerische Fähigkeit des Sängers hören zu lassen. Dies Alles gelang der Signorina Caterina Martinelli [als *Dafne* und *Amore*] in hohem Maße; sie sang jene Verzierungen mit solcher Anmuth, daß sie das ganze Theater mit Ergötzen und Bewunderung erfüllte. Ungewöhnlich hohe Ansprüche werden auch an den Sänger der letzten Terzinen gestellt: *Non curi la mia pianta ò fiamma ò gelo*. wobei ein guter Sänger alle jene höheren Erfordernisse eines leichten und zierlichen Gesangsvortrages erweisen kann – Erfordernisse, welche alle Francesco Basi [Apollo] erfüllte, ein Mann, der mit vielen seltenen Fähigkeiten begabt ist und in der Gesangkunst einzig dasteht. Aber wo es das Stück nicht verlangt, unterlasse man jede Ausschmückung; man könnte sonst leicht in den Fehler jenes Malers fallen, der, weil er Cypressen gut zu malen verstand, solche überall anbrachte. Man achte vielmehr darauf, die Silben gut auszusprechen, damit die Worte gut verstanden werden. Dies sei überhaupt bei jedem Gesange das Hauptziel des Sängers, besonders beim recitirenden Vortrag. Möge man überzeugt sein, daß das wahre Vergnügen am Gesange erst durch das Verständnis der Worte vermittelt wird. – Ehe ich aber mein Versprechen erfülle, halte ich es für nützlich und unserm Zwecke dienlich, wenn ich Euch in Erinnerung bringe, wie und wann solche Schaustücke entstanden sind. Ich zweifle durchaus nicht, daß dieselben – da sie bei ihrem ersten Entstehen mit so großem Beifall aufgenommen worden sind – noch zu viel größerer Vollkommenheit gelangen werden, vielleicht sogar zu einer solchen, daß sie eines Tages den so viel gepriesenen Tragödien der alten Griechen und Römer sehr nahe kommen. Und umso mehr werden sie zur Vollendung gebracht werden, wenn große Meister der Dicht- und Tonkunst Hand daran legen, und die Fürsten, ohne deren Unterstützung die Kunst schwerlich Vollkommenes erreicht, sie begünstigen.

Nach vielfachen Gesprächen über die Art, wie die Alten ihre Tragödien darstellten, wie sie die Chöre einführten, ob und in welcher Weise sie sich des Gesanges bedienten u.s.w., dichtete Signor Ottavio Rinuccini die *Dafne*. Signor Jacopo Corsi, ehrenvollen Andenkens, ein Freund jeder Wissenschaft und Kunst, besonders aber der Musik, – und zwar in einem solchen Grade, daß er von allen Musikern mit Recht der Vater der Musik genannt wurde – komponirte einige Gesänge zur *Dafne*. Den lebhaften Wunsch hegend, zu sehen, welche Wirkung dieselben in einer Aufführung auf der Bühne hervorbringen würden, theilte er seinen Gedanken (zugleich mit dem Signor Ottavio) dem Signor Jacopo Peri mit, einem wohlerfahrenen Kontrapunktisten und ausgezeichneten Sänger. Nachdem dieser ihre [Corsi's und Rinuccini's] Absicht vernommen und die schon komponirten Stücke für gut befunden hatte, setzte er die übrige Dichtung in Musik. Peri's Kompositionen gefielen dem Signor Corsi über alle Maßen; [nach vielfachen Aufführungen im Winter 1594/5 und 1596] ließ er das Stück noch im Karneval des Jahres 1597 in Gegenwart von Don Giovanni Medici und einigen der ersten Edelleute unserer Stadt darstellen. Das Vergnügen und Staunen, welches diese neue Art von Schauspiel in den Gemüthern der Zuhörer erregte, läßt sich nicht schildern. Und so oft dasselbe aufgeführt wurde, erregte es doch immer gleiche Bewunderung und gleiches Vergnügen. Durch solche Probe hatte Signor Rinuccini erkannt, wie sehr der Gesang für den Ausdruck jeder Art von Gemüthsbewegung geeignet sei und keineswegs (wie Viele vielleicht glauben mögen) Langeweile erzeuge, sondern wahrhaftes Ergötzen. So dichtete er, sich mehr und mehr in solche Gedanken vertiefend, die *Euridice*. Signor Corsi hörte das Stück, es gefiel ihm und schien ihm auch inhaltlich geeignet, bei der Hochzeit der allerchristlichsten Königin scenisch dargestellt zu werden. Damals fand Signor Jacopo Peri jene kunstvolle und von ganz Italien bewunderte Art, singend zu recitiren, wieder. Ich werde nie ermüden, dieselbe immer wieder zu loben; ist doch Niemand, der ihr nicht unendliches Lob zollte, und kein Musikliebender, der die Gesänge des *Orfeo* nicht stets vor sich hätte. Die Anmuth und Gewalt seiner Musik kann man aber nicht vollkommen begreifen, wenn man sie nicht von ihm selbst hat singen hören; denn er verleiht ihr eine so vollendete Grazie und weiß den Gemüthsausdruck der Worte so auf die Zuhörer zu übertragen, daß er sie ganz nach seinem Willen zur Klage oder zur Freude zwingt. Unnöthig ist es, von dem Beifall zu sprechen, mit welchem die *Euridice* aufgenommen worden, besitzen wir doch das lobende Zeugniß so vieler Fürsten und Herren, und kann man mit Fug und Recht sagen, daß die Blüthe des italienischen Adels zu dieser glanzvollen Vermählungsfeier zusammenkam. Ich will nur erwähnen, daß unter denjenigen, welche die *Euridice* lobten, sich auch der Herzog von Mantua befand, der davon so sehr zufrieden gestellt wurde, daß er unter den vielen bewundernswürdigen Festen, die er zur Hochzeit seines Sohnes veranstalten ließ, auch die Darstellung eines musikalischen Schaustückes angeordnet hatte. Es war dies die *Arianna* welche Signor Ottavio Rinuccini, vom Herzog nach Mantua berufen, eigens für die genannte Gelegenheit gedichtet hatte. Der hoch berühmte Claudio Monteverdi, Kapellmeister des Herzogs, komponirte die Gesänge zur *Arianna* so ausgezeichnet, daß man in Wahrheit versichern kann, der Preis der antiken Musik habe sich erneuert, denn sie rührten das ganze Theater sichtlich zu Thränen. Dies ist der Ursprung der musikalischen Bühnenstücke; ein wahrhaft fürstliches und überaus wohlgefälliges Schauspiel, in dem sich jede edle Kunst vereinigt: Erfindung und Disposition des Stückes, Sentenz, Stil, Anmuth des Reimes, Musik, Zusammenwirkung von Stimmen und Instrumenten, ausgezeichnete Gesang, Anmuth des Tanzes und der Gesten. Auch die Malerei hat nicht geringen Antheil daran durch die Darstellung des Prospekts und wirkungsvolle Anordnung der Kostüme – so daß also bei solchen musikalischen Schauspielen gleichzeitig mit dem Intellekt auch jedes ed-

lere Gefühl durch die lieblichsten Künste, die der menschliche Geist erfunden, erregt wird. – Ich komme nun, meinem Versprechen gemäß, auf die Anleitungen, welche die Darstellung des vorliegenden Stückes erleichterten, und von denen viele ebenso gut auch für irgend welche andere Stücke dienen können. Zunächst Sorge man dafür, daß diejenigen Instrumente, welche die Sologesänge begleiten sollen, sich an einem Orte befinden, an dem sie von den Recitirenden gesehen werden können, damit so die Möglichkeit gegeben werde, Gesang und Spiel zum gehörigen Zusammenklang zu bringen; man achte ferner darauf, daß die Begleitung weder zu stark, noch zu schwach sei, sondern so, daß sie den Gesang leite, ohne dem Verständniß des Textes zu schaden. Die Art des begleitenden Spiels sei ohne Ausschmückung; man vermeide es, die Konsonanzen der Singstimme auch auf dem Instrument anzugeben (*avendo riguardo di non riperquotere la cansonanza cantata*), sondern schlage nur diejenigen Töne an, welche den Gesang unterstützen, doch gleichzeitig eine fortwährend lebendige Harmonie erzeugen. Vor dem Aufziehen des Vorhangs spiele man, um die Zuhörer aufmerksam zu machen, ein Einleitungsstück (*sinfonia*) von verschiedenen Instrumenten, die zur Begleitung der Chöre und zum Spielen der Ritornelle gebraucht werden. Nach dem 15. oder 20. Takt trete der den Prolog vortragende Sänger, d. i. *Ovidio* auf, und zwar in einem dem Zeitmaß der *Sinfonia* angemessenen Schritt, nicht etwa, als ob er tanzte, sondern mit Würde; angekommen an die Stelle der Bühne, wo es ihm passend erscheint, mit dem Gesang zu beginnen, fange er an, ohne weitere Körperbewegungen zu machen. Vor Allem sei sein Gesang voll Majestät; mehr oder weniger, je nach der Stärke des musikalischen Ausdruckes gestikulire er, doch beachte er, daß jede Geste und jeder Schritt mit dem Tempo des Instrumentenspiels und des Gesanges zusammenfalle. Nach der ersten Strophe mache er im Singen eine Ruhepause und gehe, je nach der Dauer des Ritornells, drei oder vier Schritte umher, aber stets taktmäßig; er richte sich so ein, daß er die Schritte bei dem Aushalten der vorletzten Silbe beginne, und fange dort wieder an, wo er sich gerade befindet. Auf diese Weise können bisweilen zwei Strophen vereinigt werden, um eine gewisse Ungebundenheit (*sprezzatura*) zu erzielen. Der Anzug sei dem eines Dichters angepaßt, mit einer Lorbeerkrone auf dem Haupte, die Lyra an der Seite, den Bogen in der Hand. Nach Beendigung der letzten Strophe und Abgang *Ovidio's* tritt der Chor auf, je nach der Größe der Bühne aus mehr oder weniger Nymphen und Hirten gebildet. Indem sie eins nach dem andern hervorkommen, zeigen sie durch Gebärde die Furcht, auf den Drachen zu treffen. Ist die Hälfte des Chors, etwa 6 oder 7 Hirten und Nymphen erschienen – ich wünsche, daß der Chor nicht aus weniger als 16 oder 18 Personen bestehe – so beginnt der erste Hirt, sich zu den Genossen wendend, und gelangt so singend und sich vorwärts bewegend an den Ort, wo er stehen soll. Der Chor bildet einen Halbmond auf der Bühne, die andern Hirten oder Nymphen setzen den Gesang fort, doch immer mit gleichzeitigem Gebärdenspiel; wie es die Handlung erfordert. Wenn sie die Hymne *Se la sù trà l'aurei chiostri* singen, senken sie ein Knie auf die Erde und wenden ihre Blicke zum Himmel, als richteten sie ihr Flehen an Jupiter. Nach Beendigung der Hymne erheben sie sich und setzen den Gesang fort. Nach den Worten *Ebra di Sanguè* zeigen sie abwechselnd eine betrubte oder heitere Gebärde, je nach der Antwort des Echos, auf welches sie mit großer Aufmerksamkeit lauschen. Nach der letzten Antwort des Echos erscheint der Drache an einem der Ausgänge der Bühne, gleichzeitig oder bald darauf zeige sich majestätisch erhaben Apollo, den Bogen in der Hand. Beim Anblick des Ungeheuers singe der Chor erschreckt und gleichsam schreiend: *Ohime, che veggio*, zugleich ziehen sich die Hirten und Nymphen, Flucht und Schrecken nachahmend, nach verschiedenen Seiten zurück, doch ohne gänzlich vom Theater zu verschwinden; sie erblicken Apollo bei den Worten *O Divo, o Nume*

eterno und drücken dann durch lebhaftige Gebärde ihre Bitte um Hülfe aus. Inzwischen wendet sich Apollo mit leichtem, aber stolzem Schritt gegen den Drachen, schwingt den Bogen und nimmt die Pfeile hervor, doch so, daß jeder Schritt, jede Geste mit dem Zeitmaß des Chorgesanges zusammentrifft. Kurz vor den Worten *O benedetto stral* schieße er den ersten Pfeil ab, den zweiten vor *O glorioso Arciero*, den dritten während der Worte *Vola, vola pongente*. Bei dem letzten Schuß zeigt sich der Drache schwer getroffen, flieht durch einen der Bühnenausgänge, indessen Apollo ihm nacheilt. Der Chor schaut ihnen nach und bekundet (beim Gesang *Spezza l'orrido tergo*) durch Bewegungen, daß er den Drachen sterben sieht. Hierauf nimmt der Chor seine anfängliche Halbmondstellung wieder ein. Apollo kehrt zurück und singt, majestätisch dahinschreitend, *Pur giacque estinto al fine*. Nach Apollo's Abgang singt der Chor die Canzone zum Lobe desselben, dabei Bewegungen nach rechts, links und rückwärts ausführend, doch unter Vermeidung gewöhnlicher, tanzförmiger Rhythmen – was überhaupt für alle Chöre gelten mag. Da aber sehr oft der Sänger nicht fähig ist, jenen Kampf, der Geschicklichkeit in der Bewegung und richtige Handhabung des Bogens erfordert, gut darzustellen – wozu sich besser Fechter oder Tänzer als gute Sänger eignen – und da ferner das Singen nach dem Kampfe in Folge der Bewegung erschwert werden könnte, so Sorge man für zwei gleichgekleidete Apollo's, und derjenige, welcher singt, komme nach dem Tode des Drachens statt des Andern hervor, mit demselben oder einem ähnlichen Bogen in der Hand. Dieser Wechsel ist so gut und leicht auszuführen, daß bei mehrfachen Aufführungen niemals diese Täuschung bemerkt worden ist. Der Darsteller des Drachen muß sich mit dem des Apollo dahin verständigen, daß der Kampf dem Gesange gemäß von Statten gehe. Der Drache muß groß sein; wenn es möglich ist, ihn mit beweglichen Flügeln zu versehen und Feuer speien zu lassen (wie ich einen solchen gesehen habe), so gehe er auf den Händen, wie auf vier Füßen. In der folgenden Scene, ebenso auch in den übrigen, müssen die singenden Personen vier oder fünf Schritte, je nach der Größe der Bühne, vor dem Chor stehen, damit sie sich gehörig von den Übrigen abheben. Der Chor bilde nach wie vor die Form eines Halbmondes. Der Hirt, welcher den Sieg des Apollo der Dafne erzählt, trete zwei oder drei Schritte vor die Andern und ahme die von Apollo beim Kampfe angewendeten Gesten nach. Wenn aber jener Hirt kommt, die Kunde von der Umwandlung der Dafne zu bringen, dann müssen diejenigen, welche sich an der Spitze des Chors befinden, nach dem Theile der Bühne zurückgehen, von wo sie dem Boten ins Gesicht sehen können; vor Allem müssen sie Aufmerksamkeit und Mitgefühl beim Hören der traurigen Nachricht bezeigen. Die Rolle dieses Boten ist außerordentlich wichtig und verlangt mehr als jede andere ausdrucksvollen Vortrag der Worte. Könnte ich doch hier lebendig zeichnen, wie diese Partie von Herrn Antonio Brandi, auch *il Brandino* genannt (den Se. Hoheit ebenfalls gelegentlich der Hochzeitsfeier berufen), gesungen wurde! Ich gebe davon keine genauere Nachricht; er führte sie so vollendet aus, daß man etwas Besseres nicht denken kann. Seine Stimme ist ein ausgezeichneter Kontraalt, seine Aussprache und seine Anmuth beim Gesang gleich bewundernswerth; aber er ließ nicht nur die Worte gut hören, sondern erregte auch durch Gesten und Bewegungen ein unsagbares Entzücken in den Gemüthern der Zuhörer. Der folgende Chor, der den Verlust der *Dafne* beklagt, ist leicht zu verstehen. Bei dem zweistimmigen Gesang *Sparsa più non vedren di quel finoro* wird eine große Wirkung hervorgebracht werden, wenn dabei Einer den Andern ansieht. In dem Chor *Dove dove e'l bel viso* erregt eine dem Chor gemäße Bewegung an der Stelle, wo sie alle zusammen singen *Piangete Ninfe, e con voi pianga Amore* nicht geringes Wohlgefallen. Die folgende Klagescene Apollo's muß mit möglichst großem Affekt gesungen werden, doch behalte sich der Sänger für gewisse besondere Stellen immer noch einen gesteigerten Gefühlsausdruck vor.

Wenn Apollo *Faran ghirlanda le tue fronde, e i rami* singt, bekränze er sein Haupt mit einem Zweige des Lorbeerbaums, um welchen er sein Klagelied gesungen. Da dies aber etwas Schwierigkeit darbieten wird, so nehme man zwei gleiche Zweige von halber Armeslänge, verknüpfe die Spitzen und halte die Enden mit der Hand so zusammen, daß sie nur ein Zweig zu sein scheinen. Bei der Bekränzung nehme man die Zweige wieder auseinander, lege sie auf das Haupt und verbinde die Enden miteinander. Diese an sich geringfügige Einzelheit ist wichtiger als man glauben mag; sie erscheint leicht, ist aber doch schwierig auszuführen. Man hat sogar deshalb diese Bekränzung bei der Aufführung oft weggelassen, da man sie nicht gut bewerkstelligen konnte, und weil ein großer Zweig in der Hand Apollo's schlecht aussieht und schwer kranzförmig zu biegen ist, während ein kleiner nicht ausreicht. Diese Schwierigkeiten wurden in sinniger Weise von Herrn Cosimo del Bianco überwunden, einem für scenische Apparate, Kostüme und ähnliche Dinge höchst erfindungsreichen Manne. An der Stelle *Non curi la mia pianta, ò fiamma, ò gelo*, wo Apollo die Lyra an die Brust nimmt (was in anmuthiger Weise geschehen muß), ist es nothwendig, von der Lyra Apollo's eine ungewöhnliche Musik erklingen zu lassen. Deshalb mögen sich vier Violaspieler (gleichviel ob mit Arm- oder Knieviolen) nach einem der nächsten Bühnenausgänge begeben, von wo sie wohl Apollo sehen, aber nicht vom Publikum erblickt werden können; sobald nun Apollo den Bogen auf die Lyra setzt, spielen sie die drei vorgeschriebenen Noten doch mit gleichzeitiger Bogenführung, wie mit einem Strich. Diese Täuschung kann, außer von Sachkennern, von Niemandem bemerkt werden und bringt nicht geringes Wohlgefallen hervor. Es bleibt mir nur noch die Erklärung übrig (um das Lob, das Andern gebührt, nicht für mich in Anspruch zu nehmen und mich nicht mit fremden Federn zu schmücken), daß die Gesänge zu der Ottave *Chi da lacci d'Amor vive disciolto*, zu den Worten *Pur giacque estinto al fine* (von Apollo nach der Tödtung des Drachen gesungen) und ferner zu der letzten Scene *Un guardo, un guardo appena*, endlich zu *Non chiami mille volte il tuo bel nome* – Gesänge, welche unter den meinigen wie Sterne glänzen, – von einem unserer ersten Akademiker herrühren, einem großen Beschützer und Kenner der Musik. Nehmt nun, freundliche Leser, diese meine Erklärung nicht als solche eines Lehrmeisters hin, der den Anspruch erhebt, Euch zu unterrichten (eine solche Selbstgefälligkeit liegt mir fern), sondern als Arbeit eines Mannes, der seine Aufmerksamkeit auf jede bei der Aufführung dieses Stückes zu beachtende Einzelheit gerichtet hat, und zwar nur deßhalb, damit Ihr mit weniger Mühe zu jener Vollendung gelangen könnt, welche die Darstellung ähnlicher Werke erfordert. Lebt wohl!

(Übersetzung: Emil Vogel)

Prolog

Eine griechische Landschaft am Fuß des Olymp. Der Dichter Ovid spricht in seinem Prolog vom Gott Apoll, der die Verwandlung seiner Geliebten betrauert.

Text: Ottavio Rinuccini, (dt.) Martin Opitz

Musik: Marco da Gagliano

1. Ovidio



Ihr sterblichs Volk, der ich nit, wie ihr's seid, sterblich, komm jetzt zu euch

von den Elyser Feldern, wo unsre Geister ziehen hin und

letzen, er götzend sich in ewiggrünen Wäldern.

Ich bin Ovid, der Dichter, der einst so

rühmlich sang zu der Harf' und den berufenen Saiten.

14 15

Wie A-mors Macht die Himm-li-schen vor Zei - ten hat verwan - delt in Vö-gel,

16 17 18 19

Wild und Bäu - me. Ich ha-be

20 21

mich die schwe - re, die Kunst der Lie - be, o dich, mein Rom,

22 23

zu leh-ren un - ter-nom - men. Hab auch gezeigt, wie sol - cher Brunst ein

24 25

Her - ze, das er - kal - tet ist, wie-der ab soll kom - - men.

26 27 28 29

Ihr werdet sehn vor schwe - rer, vor Pein der

30 31

Lie - be den - sel - ben Gott mit nas - sem Seuf - zen kla - gen,

32 33

der uns den schönen Ta - gesschein he - rum - führt auf sei - nem flüggen güldnen

34 35 36 37

Son - nen - wa - gen. Er, dessen

38 39

hel - le Strah - len al - ler Welt leuch - ten, der aus der Nacht

40 41

des morgens uns er - wek - ket, der Tier und Men - schen ma - chet sehn auf

42 43 44 45

Er - den, ihn hat die Lie - be sel - ber blind ge - ma - chet.

Szene I

Nymphen und Schäfer beten zu den Göttern, sie mögen sie vor dem schrecklichen Ungeheuer retten, das ihre Herden reißt und ihre Äcker und Wiesen vergiftet. Apoll erscheint und tötet den Drachen mit seinem unbesiegbaren Bogen.

2. Pastore del Coro

Un-ter sel - bi-gem Schat - ten ver - bor - gen, da muss das grim - me Wun - dertier

lie - gen. Weicht, ihr Schä - fe - rin - nen, hin - weg ihr Hir - ten. Schaut,

dass kein Ast sich re - get, dass kein Laut sich er - hebt, es könnt euch hö - ren.

Altro Pastore

So müs-sen wir vor Schrek-ken all die-se süs - sen Fel - der jetztund mei - -

den und können un - - ser Vieh und Läm - merscha - ren nicht fer-ner si - cher

Ninfa del Coro

21 22 23

wei - den. Nie mehr werden wir pflücken die frischen Blu - men hier ohn Schreckens -

4 # # #

Detailed description: This block contains the musical score for the first part of the Ninfa del Coro. It consists of two staves: a vocal line in the treble clef and a bass line in the bass clef. The key signature has one flat (B-flat). Measure 21 starts with a whole note G4. Measure 22 has a quarter note G4, a quarter note A4, and a quarter note B4. Measure 23 has a quarter note C5, a quarter note B4, a quarter note A4, and a quarter note G4. The lyrics are 'wei - den. Nie mehr werden wir pflücken die frischen Blu - men hier ohn Schreckens -'. There are four sharp signs (#) below the bass line, one under each measure.

Tirsi

24 25

qua - len. O Ju - pi - ter, der du mit Don - ner -

4 # #

Detailed description: This block contains the musical score for the first part of Tirsi. It consists of two staves: a vocal line in the treble clef and a bass line in the bass clef. The key signature changes to two sharps (D major). Measure 24 has a quarter note G4, a quarter note A4, and a quarter note B4. Measure 25 has a quarter note C5, a quarter note B4, a quarter note A4, and a quarter note G4. The lyrics are 'qua - len. O Ju - pi - ter, der du mit Don - ner -'. There are four sharp signs (#) below the bass line, one under each measure.

26 27

flam - men er - schütterst See und Län - der, nimm dei - nen Blitz und Ha - gel ganz zu -

#

Detailed description: This block contains the musical score for the second part of Tirsi. It consists of two staves: a vocal line in the treble clef and a bass line in the bass clef. The key signature has two sharps (D major). Measure 26 has a quarter note G4, a quarter note A4, a quarter note B4, a quarter note C5, a quarter note B4, a quarter note A4, and a quarter note G4. Measure 27 has a quarter note G4, a quarter note A4, a quarter note B4, a quarter note C5, a quarter note B4, a quarter note A4, and a quarter note G4. The lyrics are 'flam - men er - schütterst See und Län - der, nimm dei - nen Blitz und Ha - gel ganz zu -'. There are two sharp signs (#) below the bass line, one under each measure.

Pastore del Coro

28 29 30

sam - men und biet die star - ke Hand dar. Ei - le zu - hilf uns Ar -

4 #

Detailed description: This block contains the musical score for the first part of the Pastore del Coro. It consists of two staves: a vocal line in the treble clef and a bass line in the bass clef. The key signature has two sharps (D major). Measure 28 has a quarter note G4, a quarter note A4, a quarter note B4, a quarter note C5, a quarter note B4, a quarter note A4, and a quarter note G4. Measure 29 has a quarter note G4, a quarter note A4, a quarter note B4, and a quarter note C5. Measure 30 has a quarter note G4, a quarter note A4, a quarter note B4, and a quarter note C5. The lyrics are 'sam - men und biet die star - ke Hand dar. Ei - le zu - hilf uns Ar -'. There are four sharp signs (#) below the bass line, one under each measure.

31 32 33

men, mit dei - nem star - ken Arm komm, uns zu ret - ten. Zeig dei - ne

#

Detailed description: This block contains the musical score for the second part of the Pastore del Coro. It consists of two staves: a vocal line in the treble clef and a bass line in the bass clef. The key signature has two sharps (D major). Measure 31 has a quarter note G4, a quarter note A4, a quarter note B4, a quarter note C5, a quarter note B4, a quarter note A4, and a quarter note G4. Measure 32 has a quarter note G4, a quarter note A4, a quarter note B4, and a quarter note C5. Measure 33 has a quarter note G4, a quarter note A4, a quarter note B4, and a quarter note C5. The lyrics are 'men, mit dei - nem star - ken Arm komm, uns zu ret - ten. Zeig dei - ne'. There is one sharp sign (#) below the bass line, under measure 31.

34 35

Macht, vertilg dies Unge - heu - er. Schau doch vom Him - mel nie - der: mit Trä -

4 3

36 37

- nen der Verzweif - lung he - ben die Ar - me auf hin zu dem Himmel die

4

Pastor del Coro

38 39

Hirt'n und Schä - fe-rin - - nen. Ob in heil - gen Him - mels -

6 4 3 6

40 41 42

hal - len wohl ein Herz — noch Gna - de fänd, hör das Wei - nen und das

4 # # b

43 44 45

Be - ten, Him - mels - kö - - - nig, Herr - scher du.

b 4 # #

A. Coro

Ob in heil' - gen Him - mels-hal - len wohl ein Herz noch Gna - de fänd.

S'a fe - rir _____ la tur - ba_al - te - ra che sovr' os - - sa_Olim - po_al - zò.

D'a - tro fo - - co_i ra se - ve - ra trà le nu - - bi_il cie - lo_ar - mò.

O - di_il pian - to_e pre - ghi no - stri o del ciel' Mon - ar - ca_e Rè.

25 26 27 28 29 30

Del - la de - stra omni - po - ten - te non vil pre - gio ancor sa - rà

31 32 33 34 35 36

ster - mi - nar _____ cru - do ser - pen - te, chè strug - gen - do il mon - do v'.

37 38 39 40 41 42

O - di il pian - to e pre - ghi no - stri o del ciel' Mon - ar - ca e Rè.

O - di il pian - to e pre - ghi no - stri o del ciel' Mon - ar - ca e Rè.

O - di il pian - to e pre - ghi no - stri o del ciel' Mon - ar - ca e Rè.

O - di il pian - to e pre - ghi no - stri o del ciel' Mon - ar - ca e Rè.

3. Pastor del coro

43 44 45

Pe - ra, pe - ra il rio ve - le - no non at - to - - schi il mon - do più,

46 47 48 49

ver - de il pra - to e'l ciel se - re - no tor - ni o - mai, _____ tor - ni qual fù.

50 51 52 53 54 55

O - di il pian - to_e pre - ghi no - stri o del ciel' Mon - ar - ca_e Rè.

O - di il pian - to_e pre - ghi no - stri o del ciel' Mon - ar - ca_e Rè.

O - di il pian - to_e pre - ghi no - stri o del ciel' Mon - ar - ca_e Rè.

O - di il pian - to_e pre - ghi no - stri o del ciel' Mon - ar - ca_e Rè.

4. Altro Pastore

2 3 6

Ma dove_og-gi trar-rem tranquilla_un' ora sen - za te - mer l'abbomi-ne - vol to -

Pastore del Coro

4 5 6

- sco? E - bra di san - gue in questo_oscuro bo - sco gia-cea pur dian -

Altro Pastore

7 8

zi la ter - ri - bil fe - ra. E - ra. Dunque più non at - to - sca no - stre

9 10 11

bel - le campa - gne? al - tro - ve_è gi - - - ta? I - - - ta.

Pastore del Coro

12

Fa - rà ri - tor - no più per que - sti pog - - - -

Musical notation for measures 12-13 in bass clef

Altro Pastore

13 14 15

- gi? Hog - - - - gi. Ohi - mè!

Musical notation for measures 13-15 in bass clef

16 17 18

chi n'as-si-cu - ra s'hog-gi tornar pur de - - ve il mostro ri - o? I - o.

Musical notation for measures 16-18 in bass clef

Tirsi

19 20

Chi sei tu, che n'affi - di e ne conso - - - - le?

Musical notation for measures 19-20 in bass clef

Pastor del Coro

21 22 23 24

So - - - - le. Il Sol tu sei? Tu sei di Delo il Di - o?

Musical notation for measures 21-24 in bass clef

25 26 27

I - o. Hai l'ar - co te - co per fe - rir - lo, A - pol - lo? Hol - lo.

Musical notation for measures 25-27 in bass clef

B. Coro

S'hai l'arco tuo, sa - et - ta, sa-et - ta, sa-et - ta_infin che mo - ra questo
Sa - et - ta, sa-et - ta, sa - et - ta_infin che mo -
Sa-et - ta, sa-et - ta, sa-et - ta_infin che mo - ra questo

mo - stro crudel, questo mo - stro crudel, che ne di - vo - ra, o - ra.
- - ra questo mo - stro crudel, che ne di - vo - ra, o - ra.
mo - stro crudel, che ne di - vo - ra, o - ra.

Hier greift Apoll zu seinem Bogen und erlegt den Drachen.

C. Coro

Ohi - mè che veg - gio, instr. o Di - vo,
Ohi - mè che veg - gio, instr. o Di
Ohi - mè che veg - gio, o
Ohi - mè che veg - gio,
Ohi - mè che veg - gio, instr.

6 7 8 9 10

o Di-vo, o Nume_eter - no, o Nume_eter - no, ec - co l'or-
vo, o Nume_eter - no, o Nume_eter - no, ec - co l'or-
Di-vo, o Nume_eter - no, o Nume_eter - no, ec - co l'or-
o Nume_eter - no, o Nume_eter - no, ec - co l'or-
o Di - - vo, o Nume_eter - - - no, ec - co l'or-

11 12 13 14 15

ri - bil An - gue! Spenga for - za del ciel mo - stro d'infer -
ri - bil An - gue. Spenga for - za del ciel, spenga for - za del ciel mo - stro d'infer -
ri - bil An - gue. Spenga for - za del ciel mo - stro d'infer -
ri - bil An - gue. Spenga for - za del ciel, spenga for - za del ciel mo - stro d'infer -
ri - bil An - gue. Spenga for - za del ciel, spenga for - za del ciel mo - stro d'infer -

16 17 18 19 20

no. *instr.* _____ O bene - det - to stral,

no. *instr.* _____ O bene - det - to stral,

no. _____ Mi -

no. _____ Mi -

no. *instr.* _____ Mi -

21 22 23 24 25 26

mi - ra - te il san - gue, o glo - ri - o - so ar - cie - ro; ah ___ mostro fe -

mi - ra - te il san - gue, o glo - ri - o - so ar - cie - ro; ah ___ mostro fe -

ra - te il san - gue, o glo - ri - o - so ar - cie - ro; ah ___ mostro fe -

ra - te il san - gue, o glo - ri - o - so ar - cie - ro; ah ___ mostro fe -

ra - te il san - gue, o glo - ri - o - so ar - cie - ro; ah ___ mostro fe -

27 28 29 30 31 32

ro, an-cor non ca - di_e - san - gue. Ar - ma di no - vo

ro, an - cor non ca-di_esan - gue. Ar - ma di no - vo stral,

ro, an - cor non ca-di_esan - gue. Ar - ma di no - vo stral,

ro, an - cor — non ca - - di_esan - gue. Ar - ma di no - vo

ro, an - cor non ca - di_esan - gue. Ar - ma di no - vo stral,

33 34 35 36

stral l'ar - co pos - sen - te. *instr.*

ar - ma di no - vo stral l'ar - co pos - sen - te. *instr.*

ar - ma di no - vo stral l'ar - co pos - sen - te.

stral l'ar - co pos - sen - te.

ar - ma di no - vo stral l'ar - co pos - sen - te. *instr.* Vo-la,

37 38 39 40 41

Vola, vo - la pun - gen - te, vola, vo - la pun - gen - te spez - za l'or - ri - do

Vola, vo - la pun - gen - - - te spez - za l'or - ri - do ter -

Vola, vo - la pun - gen - te, spez - za l'or - ri - do

Vola, vo - la pun - gen - te, vola, vo - la pun - gen - - te spez - za l'or - ri - do

vo - la pun - gen - te, vola, vo - la pun - gen - - te spez - za l'or - ri - do

42 43 44 45 46

ter - go, giun - gilo al cor, dov' a la vi - ta al - ber - - go.

- - go, giun - gilo al cor, dov' a la vi - - ta al - ber - - go.

ter - go, giun - gilo al cor, dov' a la vi - ta al - ber - - go.

ter - go, giun - gilo al cor, dov' a la vi - ta alber - - go.

ter - go, giun - gilo al cor, dov' a la vi - - ta al - ber - - go.

5. Apollo

So ist dann nun dem Dra - chen durch mei - nes Bo - gens Macht ge - stillt der

wil - de, der nim - mer - sat - te Ra - - chen? Um -

ringt ihn nun die Nacht, der vor - dem die Pest, der Menschen Scheu ge -

we - sen? Ihr Hir - ten, bringt die Her - - den, ihr seid nun aus Ge -

fahr, singt, daß die Heid' — erschallt. Die Wangen müs - sen nun euch nachmals

11 12

nicht mehr er - blei - chen, sie sol - len Li - lien nun und Ro - sen glei -

13 14 15

chen, die euch hat einst Kummer g'macht, die Schlang ist um - ge - bracht.

D. Coro

Al - mo Dio, _____ che'l carro_ar - den - te per lo ciel _____ vol - gen - do_in -

Al - mo Dio, _____ che'l carro_ar - den - te per lo ciel vol - gen - do_in -

Al - mo Dio, _____ che'l carro_ar - den - te per lo ciel _____ vol - gen - do_in -

Al - mo Dio, che'l car - ro_ar - den - te per lo ciel _____ vol - gen - do_in -

Al - mo Dio, _____ che'l carro_ar - den - te per lo ciel _____ vol - gen - do_in -

6 7 8 9 10

tor - no, ve - sti'l di _____ d'un au - reo man - to. Se tra l'om -

tor - no, ve - sti'l di _____ d'un au - reo man - to. Se tra l'om -

tor - no, ve - sti'l di _____ d'un au - reo man - to. Se tra l'om -

tor - no, ve - sti'l di _____ d'un au - reo man - to. Se tra l'om -

tor - no, ve - sti'l di _____ d'un au - reo man - to. Se tra l'om -

11 12 13 14 15

- bra_or - rida_al gen - te splende_il ciel di lu - me_a - dor - no

- bra_or - rida_al gen - te splende_il ciel di lu - me_a - dor - no

- bra_or - rida_al gen - te splende_il ciel di lu - me_a - dor - no è pur

- bra_or - rida_al gen - te splende_il ciel di lu - me_a - dor - no è pur

- bra_or - rida_al gen - te splende_il ciel di lu - me_a - dor - no

16 17 18 19 20

è pur tua la glo-ria e'l van - to. *instr.* _____

è pur tua la glo-ria e'l van - to. *instr.* _____

tua la glo - ria e'l van - to.

tua la glo - ria e'l van - to.

è pur tua la glo-ria e'l van - to. *instr.* _____

E. Coro

2 3 4 5

1. Se ger - mo - glian fron - di, e fio - ri, sel - ve, e pra - ti, e rin - no -

2. Per te vi - ve, e per te go - de quan - to scer - ne oc - chio mor -

3. No - bil van - to! il fier dra - go - ne di ve - len, di fiam - me ar -

1. Se ger - mo - glian fron - di, e fio - ri, sel - ve, e pra - ti, e rin - no -

2. Per te vi - ve, e per te go - de quan - to scer - ne occhio mor -

3. No - bil van - to! il fier dra - go - ne di ve - len, di fiam - me ar -

6 7 8 9 10

vel - la l'am - pia ter - - ra il suo bel man - to, se de' suoi
 ta - le, o Ret - tor del car - ro e - ter - no: ma si tac -
 ma - to su'l ter - ren ver - sat' ha l'al - ma: per trec - ciar

vel - la l'am - pia ter - - ra il suo bel man - to, se de' suoi
 ta - le, o Ret - tor del car - ro e - ter - no: ma si tac -
 ma - to su'l ter - ren ma ver - sat' ha l'al - ma: per trec - ciar

11 12 13 14 15

— dol - ci te - so - ri og - ni pian - ta si fa bel - la,
 - cia ogn' al - tra lo - de; sol de l'ar - co e de lo stra - le
 — fre - gi e co - ro - ne al bel crin di rag - gi or - na - to

— dol - ci te - so - ri og - ni pian - ta si fa bel - la, è pur
 - cia ogn' al - tra lo - de; sol de l'ar - co e de lo stra - le voli il
 — fre - gi e co - ro - ne al bel crin di rag - gi or - na - to qual fia

16 17 18 19 20

è pur tua la gloria e'l van - to. *instr.*
 vo - li il gri - do al ciel su - per - no.
 qual fia de - gno e - de - ra o pal - ma?

tua, è pur tua la gloria e'l van - to. *instr.*
 grid, voli il gri - do al ciel su - per - no.
 degn, qual fia degno e - de - ra o pal - ma?

Szene II

Apoll trifft Venus und Amor, ihren blinden Sohn. Dieser entscheidet, daß Apoll sein nächstes Opfer sein soll, weil er ihn verspottet hat, und nicht eher zu ruhen, bis er Apolls Herz mit seinem Pfeil getroffen hat.

6. Amore

Was sucht ihr, Köni - gin der schönen Frauen? Wollt ihr nach Li - lien schauen zu eu-res

Haupt-es Zier? Nein, das doch wohl nicht! Was ists, das mir ge - bre - che? Wohl Li-lien

nicht noch Ro - sen. Ihr sucht A - do - nis, und wo ein schö-ner Hirt sonst mag

an - ge - trof - fen wer - den. O klei - ner Ben - gel! Seht nur! Der Gott von

De - los! mir schei - net: die-ser Wald ist vol - ler Göt - - ter!

Sag mir, berühmter Schüt-ze, wo-zu sind Pfeil und Bogen dir wohl nütze? Ist denn ein

17 18

grim - es Tier hier, das du meinst um - zu-brin - gen?

7 6#

Amore
19 20

Auch wenn durch meine Hand noch kein Un-ge-heu-er starb, spot - te nicht meiner!

21

Ich bin wie du, A - poll, ein Gott des Him - mels.

Apollo
22 23

Frei-lich, und spannst du so den Bogen, zielst - mit den Au - gen, o - der triffst du im

Venere
24 25 26

Dunkeln, mein Meisterschütze. Im Fall, du wolltest wis - sen, was je mein Sohn im Schiessen hat, o A-

27 28

poll. er - wie - sen: Frag Ju - pi - ter im Him - mel o - der Nep - tun im Meer, o - der

29 30 31 32

des fin - ste - ren Ha - des fra - ge Plu - to den Fürst, als - dann komm wie - der!

Apollo

33

Weil Him - mel und See und Er - den von dir gezwungen wer -

34 35

den, weil dir nichts wider - stre - bet, so zeig mir ei - nen Ort doch, wo ich noch frei

Amore

36 37 38

bin! Ich wuss - te wohl, A - pol - lo, du wür - dest mich ver - la - chen,

39 40

du wundergrosser Schütze und Drachen - tö - ter, halt mich für ei - nen Narrn, wie -

Apollo

41 42 43 44

— dir's be - lie - bet. Ach, zür - ne mir nicht fer - ner, A - mor, lass

45 46 47

Gna - de wal - ten! Doch zie - lest du auf mich, verschon mein Her - ze!

Venere

48

A - poll, du wirst wohl se - hen, was du ge - tan hast, wirst die

Amore

49 50 51

Kraft mei - nes Söhnleins ler - nen fürch - ten. Bring ich dem stol - zen Her - zen

52 53 54

nicht Angst noch To - desqua - len, so will, Göt - tin, dein Kind ich nicht mehr heis - sen.

Venere

55 56

Du spü - rest bil - lig Schmerzen, ei - ferst mit Recht, mein Söhn - lein, gib ihm die

57 58 59

rech - te Loh - nung, lass ihn für sei - ne Hof - fahrt be - zah - len dei - nen Preis, und mach ihn

Amore

60 61

lei - - den. We - der Ru - he noch Rast ist mir ver - gön -

4 3 # #

62 63

- net, bis recht ich mich an ihm ge - rä - chet ha - be mit dem

b b

64 65

ruhm - vol - len Bo - gen, den stolz er hat verhö - net. Denn die Ra - che, die

#

66 67 68

aus - bleibt, zer - stö - ret mei - ne Macht und mei - ne Eh - - re.

7 6# 4 #

Venere

69 70

Geh im - mer hin in Zei - ten und denk auf List und

71

Ra - che, denn, wenn dein Zorn entbrannt ist, ist's bes - ser, dich fern zu wis -

7 6# 4 #

72 73

sen. Ich kann in - des-sen blei - ben rings - um in grü-nen Wäl - dern,

74 75 76

her - nach, so - bald du kommst, zum Him - mel zie - - hen.

77 78 79 80

Chi da' lac - ci d'A-mor

81 82

vi - - ve di-sciol - - to del -

83 84

- la sua li - ber - tà go - -

85 86 87

- da pur lie - - to, su - per - bo nò: -

88

d'o - scu - ra nu - - - be in - vol - - - to

Musical notation for measures 88-89, including treble and bass staves with lyrics.

89

90

stas - - si per noi del ciel l'al -

6 7 6

Musical notation for measures 89-90, including treble and bass staves with lyrics and fingerings.

91

92

- to de - cre - - to:

4

Musical notation for measures 91-92, including treble and bass staves with lyrics and fingerings.

93

94

S'hor - - non sen - ti d'A - mor

Musical notation for measures 93-94, including treble and bass staves with lyrics.

95

96

po - co nè - - mol - - to, hav -

4 3

Musical notation for measures 95-96, including treble and bass staves with lyrics and fingerings.

97

rai di - ma - ni il cor

Musical notation for measure 97, including treble and bass staves with lyrics.

98 99

tur - ba - - - to_e'n - que - - - to,

100 101

e Si - gnor _____ pro-ve - rai cru - - do_e se -

102 103

ve - - ro _____ A - mor, che dian -

104 105

zi di - - sprez - za - - - sti_al-te - - ro, A -

106 107

mor, che dian - zi di - sprez - za - - - - - - -

108 109 110

- - - - - - - - - sti_al - te - - - ro.

F. Coro

2 3 4

1. Nud' ar - cier, che l'ar - co ten - di, che ve - la - te am - be le
 2. D'un leg - gia - dro gio - vi - net - to già de' bo - schi o - no - re e

1. Nud' ar - cier, che l'ar - co ten - di, che ve - la - te am - be le
 2. D'un leg - gia - dro gio - vi - net - to già de' bo - schi o - no - re e

1. Nud' ar - cier, che l'ar - co ten - di, che ve - la - te am - be le
 2. D'un leg - gia - dro gio - vi - net - to già de' bo - schi o - no - re e

1. Nud' ar - cier, che l'ar - co ten - di, che ve - la - te am - be le
 2. D'un leg - gia - dro gio - vi - net - to già de' bo - schi o - no - re e

1. Nud' ar - cier, che l'ar - co ten - di, che ve - la - te am - be le
 2. D'un leg - gia - dro gio - vi - net - to già de' bo - schi o - no - re e

5 6 7 8

ci - glia am - mi - ra - bil me - ra - vi - glia mor - tal - men - te i co - ri of -
 glo - ria suona an - cor fre - sca me - mo - ria che m'ag - ghiac - cia il cor nel

ci - glia am - mi - ra - bil me - ra - vi - glia mor - tal - men - te i co - ri of -
 glo - ria suona an - cor fre - sca me - mo - ria che m'ag - ghiac - cia il cor nel

ci - glia am - mi - ra - bil me - ra - vi - glia mor - tal - men - te i co - ri of -
 glo - ria suona an - cor fre - sca me - mo - ria che m'ag - ghiac - cia il cor nel

ci - glia am - mi - ra - bil me - ra - vi - glia mor - tal - men - te i co - ri of -
 glo - ria suona an - cor fre - sca me - mo - ria che m'ag - ghiac - cia il cor nel

ci - glia am - mi - ra - bil me - ra - vi - glia mor - tal - men - te i co - ri of -
 glo - ria suona an - cor fre - sca me - mo - ria che m'ag - ghiac - cia il cor nel

9 10 11 12

fen - di se co - sí t'infiamm' en - cen - di verso un Dio quai sa - ran
 pet - to, qual per en - tro un ru - scel - let - to se mi - ran - do, ar - se d'a -

fen - di se co - sí t'infiamm' en - cen - di verso un Dio quai sa - ran
 pet - to, qual per en - tro un ru - scel - let - to se mi - ran - do, ar - se d'a -

fen - di se co - sí t'infiamm' en - cen - di verso un Dio quai sa - ran
 pet - to, qual per en - tro un ru - scel - let - to se mi - ran - do, ar - se d'a -

fen - di se co - sí t'infiamm' en - cen - di verso un Dio quai sa - ran
 pet - to, qual per en - tro un ru - scel - let - to se mi - ran - do, ar - se d'a -

fen - di se co - sí t'infiamm' en - cen - di verso un Dio quai sa - ran
 pet - to, qual per en - tro un ru - scel - let - to se mi - ran - do, ar - se d'a -

13 14 15 16 17 18 19

po - i so - vra noi gli sde - gni tuo - i. *instr.* _____
 mo - re, e tor - nò piangen - do in fio - re.

po - i so - vra noi gli sde - gni tuo - i. *instr.* _____
 mo - re, e tor - nò piangen - do in fio - re.

po - i so - vra noi gli sde - gni tuo - i.
 mo - re, e tor - nò piangen - do in fio - re.

po - i so - vra noi gli sde - gni tuo - i.
 mo - re, e tor - nò piangen - do in fio - re.

po - i so - vra noi gli sde - gni tuo - i. *instr.* _____
 mo - re, e tor - nò piangen - do in fio - re.

Szene III

Dafne ist auf der Jagd. Da erfährt sie von den Hirten, daß Apoll den Drachen getötet hat. Apoll erscheint und versucht vergebens, die schöne Nymphe zu gewinnen. Während Dafne in den Wald flieht, nimmt Amor Rache und triumphiert über Apoll, sein Opfer.

7. Dafne

Per que-ste piante_ombro - se scor - gi - mi Cin - tia, tu sel - vag - gio Nu -

6# #

me; do - ve fug - gi la fe - ra, o - - ve s'asco - - se?

3 4 5 6
6# 4 #

Pastor del coro

Ec - co il pre - gio, ec - co il sol di que - ste sel - ve, ec - co la

7 # #

bel - la Daf - ne ch'al suon dell' ar - co fa tre-mar le bel - - ve.

8 9 10
4 #

Altro Pastore

Cac - cia - tri - ce gen - til, _____ che col bel ci - glio splen - dor rad -

11 7

dop - pi a questo di se - re - - no, spento_è'l cru - do Fi - ton,

12 13
4 # #

14 15 16

mi - ra il ter - re - no dell' em - pio sangue ancor cal - do e ver - mi - glio.

Dafne

17 18

Dol - cis - si - ma no - vel - la, e qual si for - te, av - ven - tu - ro - sa

19 20

ma - no la - scia to ha il mostro rio pre - da di mor - - te?

Pastor del coro

21 22 23

Fe - bo, che su nell' al - to ro - ta la fa - ce on - de s'aggior - na il mondo, spen - selo al -

24 25

fin dopp' un mor - ta - le assal - to. Dhe, co - me fù gio - con - do mi - rar quel

26 27

Di - vo in un fe - ro - ce e va - go mo - versì incontro al formi - da - bil dra - -

28 29

go: hor mi-nac-ciol - lo_a fron - te sta - va-le_ar-di - to, hor

Detailed description: This block contains the first system of musical notation, covering measures 28 and 29. It features a treble clef staff with a key signature of one flat (B-flat) and a bass clef staff. The melody in the treble staff begins with a whole rest in measure 28, followed by quarter and eighth notes in measure 29. The lyrics are printed below the treble staff, with a small 'b' symbol under the first 'go:'. The bass staff provides a simple accompaniment with whole notes.

30 31

sovr'al pie leggie - ro de' l'immen-so_ani - mal schernia la rab - bia, che dall' ac -

Detailed description: This block contains the second system of musical notation, covering measures 30 and 31. The treble staff continues the melody with quarter and eighth notes. The lyrics are printed below the treble staff. The bass staff continues with whole notes. A sharp sign (#) is placed below the treble staff in measure 31.

32 33

ce - se lab - bia, fre-mendo_invan, spar - gea fiam-ma_e ve - - - no;

Detailed description: This block contains the third system of musical notation, covering measures 32 and 33. The treble staff shows a melodic line with quarter and eighth notes. The lyrics are printed below the treble staff. The bass staff continues with whole notes, including a four-measure rest in measure 33. A sharp sign (#) is placed below the treble staff in measure 33.

34 35

sov - ra la bel - va_a-tro - ce fer - mo te - nea tal' or

Detailed description: This block contains the fourth system of musical notation, covering measures 34 and 35. The treble staff continues the melody with quarter notes. The lyrics are printed below the treble staff. The bass staff continues with whole notes.

36 37

lo sgu-ardo_inten - to. Hor mo - vea tardo_e len - to, hor ra - pido_e ve -

Detailed description: This block contains the fifth system of musical notation, covering measures 36 and 37. The treble staff continues the melody with quarter and eighth notes. The lyrics are printed below the treble staff. The bass staff continues with whole notes. Sharp signs (#) are placed below the treble staff in measures 36 and 37.

38 39

lo - ce, pur co-me_ha - ves - se nel - le pian - te_il ven - - to.

Detailed description: This block contains the sixth system of musical notation, covering measures 38 and 39. The treble staff continues the melody with quarter and eighth notes. The lyrics are printed below the treble staff. The bass staff continues with whole notes, including a four-measure rest in measure 39. Sharp signs (#) are placed below the treble staff in measures 38 and 39.

40 41

Ne mai fe - li - ce ar - cie - ro spin - se dall' ar - co stra - le che di

42 43

pia - ga morta - le non la - scias - se tra - fit - to il mostro fe - ro. _

44 45

Tal ch'a fuggir si die tut - to tre - man - te, ma dall' a -

46 47

la - te pian - te del gran sa - et - ta - tor fug - gis - si in - va - no ch'ei pur lo giun - se,

48 49

o me - mo - ra - bil pal - ma, e pri - vo d'al - ma lo la - sciò su'l

50 51 52

Dafne

pia - - no. O di ce - le - ste e - roe ben de - gni van - - ti!

53 54

Fe - li - cis - si - mo gior - no! Al suo - no, ai bal - li tor -

55 56 57

na - te omai, pa - stor, tor - na - te ai can - ti. Vie più se - cura anch'

58 59 60

io per mon - ti e val - li sa - et - tan - do n'andrò le fe - re er - ran - ti.

G. Coro

2 3 4 5

3. O - gni nin - fa in doglie e'n pian - ti posto havea per sua bel - lez - za, ma del

3. O - gni nin - fa in doglie e'n pian - ti posto havea per sua bel - lez - za, ma del

3. O - gni nin - fa in doglie e'n pian - ti posto havea per sua bel - lez - za, ma del

6 7 8 9 10

cor l'aspra du - rez - za non pie - gar l'af - flit - te a - man - ti: quel - le vo - ci e quei sem -

cor l'aspra du - rez - za non pie - gar l'af - flit - te a - man - ti: quel - le vo - ci e quei sem -

cor l'aspra du - rez - za non pie - gar l'af - flit - te a - man - ti: quel - le vo - ci e quei sem -

11 12 13 14 15 16 4

bian-ti ch'avrian mosso un cor di fe - ra, schernia pur quell' alma alte - ra.

bian-ti ch'avrian mosso un cor di fe - ra, schernia pur quell' alma alte - ra.

bian-ti ch'avrian mosso un cor di fe - ra, schernia pur quell' alma alte - ra.

Apoll kehrt zurück.

8. Apollo

Deh, — co-me lie - to in queste piag-ge tor - no, piag-ge di-let-te e ca - re, o - ve

col - si d'o-nor pal - me si chia - - re; ma deh, che

mi - ro e qual — d'un ci-glio ad - or - no spi - ra

Dafne

9 10
lu - me gen - til, ch'al cor mi giun - ge. Da ist die Spur des Hir - schen,

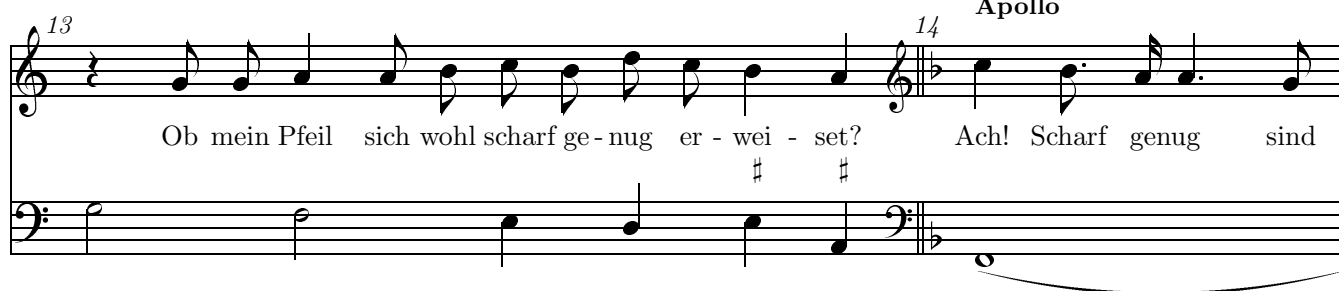


11 12
ich denk ihn wohl zu fin - den, im Fall ich ei - - le.



Apollo

13 14
Ob mein Pfeil sich wohl scharf ge - nug er - wei - set? Ach! Scharf genug sind



Pastor del coro

15 16 17
dei - ner Au - gen Pfei - le, zu treffen mich von fer - nen. Stolz muss im Herz sie tra - gen,



Apollo

18 19 20
dieweil ein Gott verlangt nach ih - rer Schö - heit. Sa - ge mir: Bist du sterblich



21 22 23
o - der, wie's mir erscheint, ei - ne Göttin aus den Sternen? Wie, daß du Pfeil und Bogen kundig



Dafne

24 25

füh - rest? Ich such ein schnelles Wild nur, ich bin ein sterblichs

26 27 28

Weib, bin kei - ne Göt - tin; nicht O - lympe ist mein Heim, wie du ver - mei - -

Apollo

29 30

nest. Glän - zet ein Licht der-glei - chen in dem sterb - li - chen Wei - be, ich frag -

Dafne

31 32

— nicht nach dem Him - mel. Wo - hin mich wen - den? Um dem Hir - schen zu

Apollo

33 34

fol - gen, muss ich fer - ner ei - len. Du kannst mit dei - nen hel - len Au - gen het - zen,

35 36 37

wenn du nicht Berg und Tä - ler mit dei - nen Pfei - len ü - ber - all durchsu - chest.

Dafne

38 39

And-res wünsch ich mir nim - mer, als zu er - ei - len das Wild der Wäl - der.

40 41

Die Lust, die mir im Sin - ne, sind Berge, Büsch' und un - bezwung - ne Tie - re.

Apollo

42 43 44

Du ___ fällst nicht bloß die Tie - re, denn deiner Au - gen Leuchten kann auch die Göt - ter

Dafne

45 46 47

blen - den, ihr Herz ist nicht vor dei - nem Pfei - le si - cher. Die

48 49

Göt - ter drob im Him - mel pfleg ich wohl hoch zu eh - ren. Durch meinen Pfeil und

50 51

Bo - gen wird nur das Wild be - tro - gen, du a - ber säumest mich mit lan - gem Ste - hen.

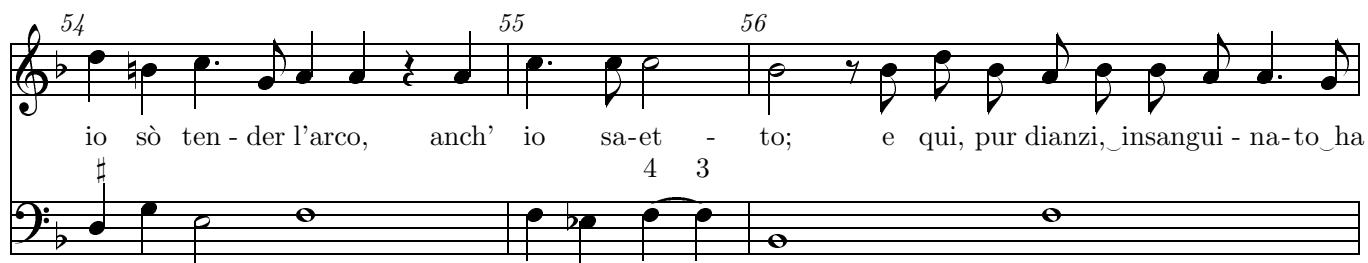
Apollo

52 Deh non sdegnar che te - co pren - da nei boschi anch' io dol - ce di - let - to, anch'



54 io sò ten - der l'arco, anch' io sa - et - to; e qui, pur dianzi, insangui - na - to ha

55 56



57 l'er - ba tro - feo di que - sta man, bel - - va su - per - - ba.

58



Dafne

59 Ser - va di Cin - tia, al - tri che l'ar - co mi - o me - co non

60



61 vo - glio, in - vi - o - la - bil leg - ge vuol ch'io re - cu - si per compagno un Di -

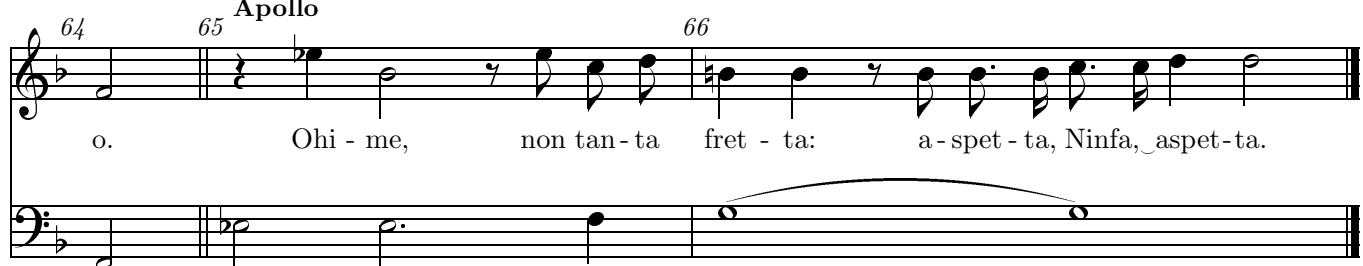
62 63



Apollo

64 o. Ohi - me, non tan - ta fret - ta: a - spet - ta, Ninfa, a - spet - ta.

65 66



9. Tirsi

O co - me rat - ta fug - ge ed è gia lun - ge:

ve - der vò s'ei la giun - ge. Vè, che ti

giun - si al var - co: o im - pa-ra a dis-prez - zar l'e - ta - te e l'ar - co!

Qui Fi - ton giacque es - tin - to, tro - feo d'A -

pol - lo, e qui tra - fit - to il co - re,

pian-se il gran vin - ci - tor, tro - feo d'A - mo - re.

Amore

Hor su dall' al - to cie - lo mi - rin gli_e-ter - ni

12

De - - i le glo - rie_e i van - ti mie - i; e

13

voi quaggiù, morta - li, ce - le - bra - te il va - lor degli_aurei stra - - li.

4 3

Pastor del coro

15

Alt - ri ce - le - bri_e can - - ti_i tro - fei del som - mo

17

Gio - ve, le ful - mi - na - te mo - li e dei Gi - gan -

19

ti; io can - te - rò d'Amor l'in - cli - te pro - - ve.

4

H. Coro

2 3 4

4. U - na il pian - to in ab - ban - do - no la - cri - man - do u - sci di
5. Pun - to'l sen di pia - ga a - cer - ba da quell' ar - mi ond' al - tri an-

4. U - na il pian - to in ab - ban - do - no la - cri - man - do u - sci di
5. Pun - to'l sen di pia - ga a - cer - ba da quell' ar - mi ond' al - tri an-

4. U - na il pian - to in ab - ban - do - no la - cri - man - do u - sci di
5. Pun - to'l sen di pia - ga a - cer - ba da quell' ar - mi ond' al - tri an-

4. U - na il pian - to in ab - ban - do - no la - cri - man - do u - sci di
5. Pun - to'l sen di pia - ga a - cer - ba da quell' ar - mi ond' al - tri an-

4. U - na il pian - to in ab - ban - do - no la - cri - man - do u - sci di
5. Pun - to'l sen di pia - ga a - cer - ba da quell' ar - mi ond' al - tri an-

5 6 7 8

vi - ta, che fu poi per gli an - tri u - di - ta rim - bom - bar nud' om - bra e
ci - se, non pria fi - ne al pian - to mi - se ch'un bel fior si fe sull'

vi - ta, che fu poi per gli an - tri u - di - ta rim - bom - bar nud' om - bra e
ci - se, non pria fi - ne al pian - to mi - se ch'un bel fior si fe sull'

vi - ta, che fu poi per gli an - tri u - di - ta rim - bom - bar nud' om - bra e
ci - se, non pria fi - ne al pian - to mi - se ch'un bel fior si fe sull'

vi - ta, che fu poi per gli an - tri u - di - ta rim - bom - bar nud' om - bra e
ci - se, non pria fi - ne al pian - to mi - se ch'un bel fior si fe sull'

vi - ta, che fu poi per gli an - tri u - di - ta rim - bom - bar nud' om - bra e
ci - se, non pria fi - ne al pian - to mi - se ch'un bel fior si fe sull'

9 10 11 12

suo - no: hor qui più non ha per - do - no, più non sof - fre A - mor i -
er - ba. O bel - tá cru-da_e su - per - ba, non fia gia ch'in - van m'in-

suo - no: hor qui più non ha per - do - no, più non sof - fre A - mor i -
er - ba. O bel - tá cru-da_e su - per - ba, non fia gia ch'in - van m'in-

suo - no: hor qui più non ha per - do - no, più non sof - fre A - mor i -
er - ba. O bel - tá cru-da_e su - per - ba, non fia gia ch'in - van m'in-

suo - no: hor qui più non ha per - do - no, più non sof - fre A - mor i -
er - ba. O bel - tá cru-da_e su - per - ba, non fia gia ch'in - van m'in-

suo - no: hor qui più non ha per - do - no, più non sof - fre A - mor i -
er - ba. O bel - tá cru-da_e su - per - ba, non fia gia ch'in - van m'in -

13 14 15 16 17 18 19

ra - to l'impie-ta del cor in-gra - to. *instr.* _____
se-gni come_ira - to_Amor si sde - gni.

ra - to l'impie-ta del cor in-gra - to. *instr.* _____
se-gni come_ira - to_Amor si sde - gni.

ra - to l'impie-ta del cor in-gra - to. _____
se-gni come_ira - to_Amor si sde - gni.

ra - to l'impie-ta del cor in-gra - to. _____
se-gni come_ira - to_Amor si sde - gni.

ra - to l'impie-ta del cor in-gra - to. *instr.* _____
se-gni come_ira - to_Amor si sde - gni.

Szene IV

Amor frohlockt über seinen Sieg und nimmt sich als nächstes Opfer die fliehende Dafne vor, die von Liebe nichts hören will. Venus erscheint und erfährt von ihrem Sohn, daß Apoll endlich von seinem Pfeil getroffen worden ist.

10. Amore

Was gilt's, ich hab dir den stolzen Mut ge - bro - chen, der mei - ne Macht ver - la - -

chet A - pol - lo, und hab mich al - so an dir ge -

ro - chen. So lernt ihr, Göt - - ter, nach der Zeit mei - nes Kö -

chers in - ne - wer - - den. Und ihr, ihr Sterblichen er - hebt nun al - le

weit und breit mein ho - hes Lob auf Er - den.

13 Venere

Söhn - lein! Was hast du an - ge - rich - tet? Was will dies Fröhlichsein und eit - les

16 17

La - chen? Sag an, mein lie - ber Kna - be, sag an, A - mor, daß ich mich

6 # #

18 19 Amore

e - ben - so freu - en kann und lu - stig ma - chen. Mut - ter,

20 21

laß ei - nen Wa - gen mir von e - de - len Stei - nen und goldnem

22 23

Schmuk - ke bau - en. Jetzt mag ich ei - nen Kranz zum Sie - ge tra - - gen.

4 #

24 25

Und die Göt - ter solln heu - te al - le schau - en, wie recht ich tri - - um -

26 27 28

phie - - re. Der gött - li - che A - pol - lo, der al - le Welt durch -

4 #

29 30 **Venere**

schei-net, hat meines zar-ten Bo - gens Macht em-pfun-den. Kann denn ein Gott sich

31 32

rüh-men, daß er vor dir entkom-men. So be-den - ke doch bei dir, denk, wer

33 34

ich bin! Fol-get doch dei - ne Mut - ter sel - ber dir

35 36

und muss gar nach dei-nem Wil - len lie - ben im Him - mel

37 38 39 **Amore**

Göt - ter und Menschen hier auf Er - - den. Wei - nen hab ich dich ma -

40 41

- chen, doch la - chen auch wohl. Ich sah dich nim - mer

42 43 44 45

wei-nen, als der hellich-te Tag dich in den Armen des A - res ü - ber - rasch-te.

Venere

46

Schwei-ge, schweig nur, mein Söhnlein! wohl wissest du, wie mir entfiel der Mut und wie mein Ge-

47 48 49

sicht wie Blut ward. Doch lass uns hier nicht stehn! 's ist Zeit zu ge - hen.

I. Coro

2 3 4 5

1. Non si na - scon - de_in sel - va si dis - pie - ta - ta
 2. Ar - der mi - riam le pian - te l'u - na dell' al - tra_a -
 3. Que - sti l'al - be_e le se - re per - de cac - cian - do
 4. Ma se d'un ci - glio_ad - or - no mi - ra le fiam - me_un

1. Non si na - scon - de_in sel - va si dis - pie - ta - ta
 2. Ar - der mi - riam le pian - te l'u - na dell' al - tra_a -
 3. Que - sti l'al - be_e le se - re per - de cac - cian - do
 4. Ma se d'un ci - glio_ad - or - no mi - ra le fiam - me_un

1. Non si na - scon - de_in sel - va
 2. Ar - der mi - riam le pian - te
 3. Que - sti l'al - be_e le se - re
 4. Ma se d'un ci - glio_ad - or - no

6 7 8 9 10

bel - va, nè su per l'al - to po - lo spie - ga le
 man - te, e gl'e - le - men - ti_an - co - ra bel fo - co_ar -
 fe - re e quei s'al ciel rim - bom - ba di Mar - te_al -
 gior - no, o, pre - gio d'un bel vol - to, scher - zar con

nè su per l'al - to po - lo spie - ga le
 e gl'e - le - men - ti_an - co - ra bel fo - co_ar -
 e quei s'al ciel rim - bom - ba di Mar - te_al -
 o, pre - gio d'un bel vol - to, scher - zar con

11 12 13 14 15

pen - ne_a vo - lo_au - gel so - lin - - go,
 de_e_in - na - mo - ra,_e'n - sie - - - me_ac - cor - - da:
 te - ra trom - ba_all' ar - - - mi cor - - re,
 l'au - re sciol - to_un ca - - - pel d'o - - ro,

pen - ne_a vo - lo_au - gel so - lin - - go,
 de_e_in - na - mo - ra,_e'n - sie - - - me_ac - cor - - da:
 te - ra trom - ba_all' ar - - - mi cor - - re,
 l'au - re sciol - to_un ca - - - pel d'o - - ro,

16 17 18 19 20

nè per le piag - ge_on - do - se, trà le fe - re squa - mo -
sol con - tro gl'au - rei stra - li i sem - pli - ci mor - ta -
al - tri la men - te va - ga di mor - tal fa - sto_ap - pa -
già vin - to_o - gni_al - tro_af - fet - to, pro - va ch'in hu - man pet -

nè per le piag - ge_on - do - se, trà le fe - re squa - mo -
sol con - tro gl'au - rei stra - li i sem - pli - ci mor - ta -
al - tri la men - te va - ga di mor - tal fa - sto_ap - pa -
già vin - to_o - gni_al - tro_af - fet - to, pro - va ch'in hu - man pet -

nè per le piag - ge_on - do - se, trà le fe - re squa - mo -
sol con - tro gl'au - rei stra - li i sem - pli - ci mor - ta -
al - tri la men - te va - ga di mor - tal fa - sto_ap - pa -
già vin - to_o - gni_al - tro_af - fet - to, pro - va ch'in hu - man pet -

21 22 23 24 25 26

se_alber - ga co - re che non sen - ta d'a - mo - - - re.
li_ar - ma - no_il co - re, che non sen - ta d'a - mo - - - re.
ga,_e'ndu - ra_il co - re, che non sen - ta d'a - mo - - - re.
to non è co - re che non sen - ta d'a - mo - - - re.

se_alber - ga co - re che non sen - ta d'a - mo - - - re.
li_ar - ma - no_il co - re, che non sen - ta d'a - mo - - - re.
ga,_e'ndu - ra_il co - re, che non sen - ta d'a - mo - - - re.
to non è co - re che non sen - ta d'a - mo - - - re.

se_alber - ga co - re che non sen - ta d'a - mo - - - re.
li_ar - ma - no_il co - re, che non sen - ta d'a - mo - - - re.
ga,_e'ndu - ra_il co - re, che non sen - ta d'a - mo - - - re.
to non è co - re che non sen - ta d'a - mo - - - re.

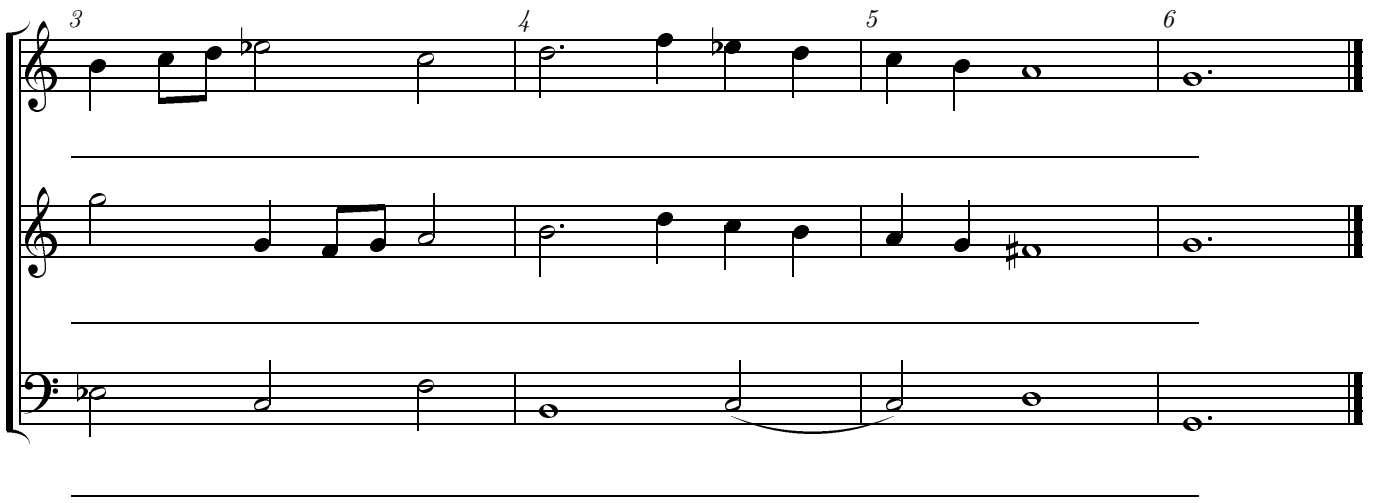


instr. _____

instr. _____

instr. _____

This system contains three staves. The top staff is a treble clef with a key signature of one flat (B-flat) and a common time signature. It contains a melodic line with a fermata over the second measure, marked with a '2'. The middle and bottom staves are labeled 'instr.' and are currently blank.



3 4 5 6

This system contains three staves. The top staff is a treble clef with a key signature of one flat and a common time signature. It contains a melodic line with a fermata over the second measure, marked with a '3'. The middle and bottom staves are labeled 'instr.' and are currently blank.

Szene V

Der Bote Thyrsis verkündet den Nymphen und Hirten, wie Dafne auf der Flucht, um nicht eingeholt zu werden, sich vor den Augen Apolls in einen Lorbeerbaum verwandelte. Zusammen beweinen sie das Schicksal der schönen Nymphe.

11. Tirsi

Qual no - va me - ra - vi - glia ve - duto han gl'oc - chi mie - i,

o sem-pi-ter - ni De - i, che per lo ciel vol - ge - te, no - stre sor - ti mor -

ta - li, ò tri - ste, ò lie - te, fu ga - sti - go ò pie - ta - te can -

giar l'al - ma belta - te. Pa - stor, deh narra à no - i le no - ve me - ra - vi -

glie, che visto han gl'oc - chi tuo - i. Non sen - za trar dal

co - re la - cri - me di do - lo - re u - di - re - te, Pa - sto - ri,

15

il de-stin del-la bel-la cac-ciat-ri - ce purtrop - po mi-se-ra - bile_e' nfe -

b (6)

16 Pastore del coro 17

li - - ce. Di pur, sag - gio Pa - sto - re,

4 #

18 19

che non sen - za dol-cez - za la - gri-ma per pie-ta - te_un gentil co - - re.

4 #

20 Tirsi 21

Quando la bel - la nin - fa, sprezzando_i pre-ghi del ce - le - ste_amante, vi - di che per fug-gir -

22 23

— mo - vea le pian - te, da voi mi tol - si_anch' i - o

#

24 25 26

l'or - me se-guen - do dell' ac - ce - so Di - - o. El - la,

4 3

27

qua - si cer - vet - ta ch'in - nanzi_à cru - do vel - tro_il pas - so_ affret - ta, fug - gia ve -

6

28 29

lo - ce, e spes - so si vol - ge - va_à mirar se lungi_ò pres - so ha - vea l'o -

(6)

30 31

dia - to_aman - te; ma, fatt'ac - corta_homa - i ch'e - ra_ogni fu - ga_in va - no,

4 # # #

32 33

i la - cri - mo - si ra - i al ciel ri - vol - se e l'una_e l'al - tra ma -

(6) # 4 #

34 35

no, e'n la - men - te - vol suo - no, ch'io non u - dii, che troppo_e - ra lon - ta - no,

(6)

36 37 38

sciol - se la lin - gua ed ec - co_in un mo - men - to che l'u - no_e

39

l'al-tro leg-giadret - to pie-de, che pur dian - zi_al fug - gir parve_au-ra_o ven-to, fatto_im-

(6#) #

40

41

mo - bil si ve - de, di sal - va - ti - ca scor - za in - sie - me_av-

42

43

vin - - to, e le brac-cia_e le pal - me_al ciel di - ste - se ve - ste sel -

4 #

44

45

vag - gia fron - de: le cre-spe chio-me bion - de più non ri - veg - go e'l

46

47

vol-to_e'l bian - co pet - to; ma del gen-ti - le_aspet - to o - gni sem -

48

49

50

bian - za si di - le - gua_e per - de; sol mi-ro_un ar - boscel fio -

#

Pastore del coro

51 52

ri - to_e ver - - de. O mi - se - ra - bil ca - so, ò de - stin ri - o!

4 3

53 54

Che fe, che disse_all-o - ra l'in-na-mo-ra - to Di - o?

Tirsi

55 56

All al - ta no - vi - ta - te fer - mò re - pen - te_il pas - so, e, con -

57 58

fu - so d'or-ro - re_e di pie-ta - te, re - stò per lun-go spa - zio_immo - bil

4 #

59 60

sas - so. Poscia_a le fron-de_ama - te, al-zan-do gl'oc - chi so-spi-ro-si_e mol - li,

61 62 63

ste - se le brac - cia_e'l no - bil tron-co_avvin - se e mil - le vol -

64

te ri-baciot - lo_e strinse. Piangean d'in-tor - no le cam - pagne_e_i col - li, so-spi-

4 # # #

65

66

ra - van pie - to - si_e l'au - re_e_i ven - ti; ed ei nel gran do -

7 6#

67

68

lo - re sciogliea si me - sti_accen - ti, ch'io sentii per pie - tà mancar - mi_il

4

69

70

Pastor del coro

71

co - - re. Ahi du - ra, ahi ria no -

4 # # # 4 #

72

73

vel - la! Mi - ra, deh, Tir - si mio, ch'il ciel ne pian - ge, sen -

#

74

75

76

ti gl'augei lagnar tra sec-chi ra - mi, e le fe - re_ul - lar per le campa - gne; o -

#

77 78

- di co-me, pian - gen - do, ogn' un la chia - - mi.

79 Ninfa del coro

Pian - get - - - e, Nin - - - - fe,

81 82

e con voi pian - ga A-mo - - re, rac-co-glie - te le penn',

83 84

au - re ce-le - - sti, e voi, pie - to - si e me - sti,

85 86

fer - ma-te il piè d'ar-gen - to, ò fon - ti, o fiu - mi,

87 88 89

la - gri - ma - - te nell' al-to, e-ter - - ni Nu - - mi.

J. Coro

Spar - se più non ve - drem di quel fin o - - ro le bionde chio - me al

Spar - se più non ve - drem di quel fin o - - ro le bionde

ven - to, ahi, — ne più s'u - di - rà tral bel — te - so -

chio-me al ven - - to, ahi, ne più s'u - di - rà tral bel te - so -

ro di perle e di ru - bin l'al - mo con - cen - - - -

ro di perle e di ru - bin l'al - mo con - cen - - - -

to! Ahi, — ch'ecclis - sa - to e spen - to è del ci - glio se - ren l'al -

to! Ahi, — ch'ecclis - sa - to e spen - to è del ci - glio se - ren l'al -

6#

18 19 20 21

- mo splen - do - - re! Pian - ge - - - te, Nin -

- mo splen - do - - re! Pian - ge - - - te, Nin - - -

22 23 24 25 26

fe, e con voi pian - - ga A - mo - - re!

- - fe, e con voi pian-ga A - mo - - - - re!

27 28 29 30

Pian - ge - - - te Nin - - fe

Pian - - ge - - - te Nin - - - - fe

Pian - - ge - te Nin - - - - fe

Pian - - ge - te Nin - - - - fe

Pian - - ge - - - te Nin - - - - fe

31 32 33 34 35 36

e con voi pian - ga A - mo - re.

e con voi pian - ga A - mo - re.

e con voi pian - ga A - mo - re.

e con voi pian - ga A - mo - re.

e con voi pian - ga A - mo - re.

e con voi pian - ga A - mo - re.

37 38

Do - ve_è la bel - la

Do -

Do - ve, do - ve'l bel vi - so,

Do - v'è la bel - la man,

Do - - - ve_è'l bel vi - - - -

39 40 41 42

Do - - ve'l___ bel se - - no, do - - ve'l___ bel se - -

man, do - ve'l bel se - - - -

ve'l bel se - - - - no, do - ve'l bel se - no—

do - ve_è'l bel se - - - - no e

do - ve'l bel se - no,___ do - ve'l bel se - - - -

so,

43 44 45

no? Do - ve_è del vol-to il lam-peg _

no?

e do-ve_è'l dol - ce ri - so? Do - ve_è del

do-ve_è'l dol - ce ri - - - - so?

no? Do - ve_è del vol-to il lam-peg _

e dove_è'l dol - ce ri - so?

46 47 48 49

giar, do - ve_è del volto_il lampeg - giar se - re - - no?

Do - ve_è del volto_il lampeg - giar se - re - - no?

volto_il lampeggiar, do - ve_è del volto_il lampeg - giar se - re - - no?

Do - ve_è del volto_il lampeg - giar se - re - - no?

giar, do - ve_è del volto_il lampeg - giar se - re - - no?

Do - ve_è del volto_il lampeg - giar se - re - - no?

12. Pastor del coro

Ahi la - gri-me, ahi do - lo - - re, pian - ge - -

- te, Nin - - fe, e con voi pian - ga_A - mo - - re!

6 6 # # 6 4 3 #

K. Coro

2 3 4 5 6 7 8

Pian - ge - - te Nin - fe e con voi pian - ga A - mo - - re.

Pian - ge - te Nin - - fe e con voi pianga Amo - - re.

Pian - ge - te Nin - - - fe e con voi pian - ga A - mo - - re.

Pian - ge - te Nin - - fe e con voi pian - ga A - mo - - re.

Pian - ge - te Nin - - fe e con voi pian - ga A - mo - - re.

Szene VI

Apoll erscheint den weinenden Hirten und Nymphen und beweint mit ihnen die Verwandlung der geliebten Nymphe. Die Nymphen und Hirten bitten Amor, sie vor ähnlichem Geschick zu bewahren.

13. Tirsi

Ma, ve-de - te lui stes - so che ver-so noi sen' vie - ne tut-to car - co di

Measures 1 and 2 of the musical score for Tirsi. The vocal line is in treble clef with a key signature of one sharp (F#). The bass line is in bass clef. Measure 1 contains the lyrics 'Ma, ve-de - te lui stes - so' and measure 2 contains 'che ver-so noi sen' vie - ne tut-to car - co di'. There are fingerings '7' and '2' above the notes in measure 2.

pe - ne: deh, — co - me fuor del lu - mi - no - so vol - to tras -

Measures 3 and 4 of the musical score for Tirsi. Measure 3 contains the lyrics 'pe - ne: deh, —' and measure 4 contains 'co - me fuor del lu - mi - no - so vol - to tras -'. There are fingerings '3' and '4' above the notes in measure 3.

pa-re il duol ch'a dentr'al pett' ac - col - - to! Dun -

Measures 5 and 6 of the musical score for Tirsi. Measure 5 contains the lyrics 'pa-re il duol ch'a dentr'al pett' ac - col - - to!' and measure 6 contains 'Dun -'. Measure 6 is marked with a fermata. There are fingerings '5' and '6' above the notes in measure 5, and a '4' below the bass line in measure 6. The word 'Apollo' is written above measure 7.

- - que ru - vi - da scor - za chiu - de - rà sem - pre la bel - tà

Measures 8, 9, and 10 of the musical score for Tirsi. Measure 8 contains the lyrics '- - que', measure 9 contains 'ru - vi - da scor - za', and measure 10 contains 'chiu - de - rà sem - pre la bel - tà'. There are fingerings '8', '9', and '10' above the notes in measure 8.

— ce - le - - ste? Lu - mi, voi che ve-de - ste

Measures 11 and 12 of the musical score for Tirsi. Measure 11 contains the lyrics '— ce - le - - ste?' and measure 12 contains 'Lu - mi, voi che ve-de - ste'. There are fingerings '6', '4', and '3' below the bass line in measure 11.

l'al - ta bel - tà, ch'à la - gri-mar vi sfor - za, af - fi - sa - te - vi pur

Measures 13 and 14 of the musical score for Tirsi. Measure 13 contains the lyrics 'l'al - ta bel - tà, ch'à la - gri-mar vi sfor - za,' and measure 14 contains 'af - fi - sa - te - vi pur'. There are fingerings '7' and '14' above the notes in measure 13.

15 16

— in que - ste fron - de: qui po - sa, e qui s'a-scon -

17 18

de il mio be - ne, il mio co - - re, il mio te - so - - ro,

19 20 21

per cui, ben — ch'im-mortal, lan - gui - sco e mo - - ro.

Tirsi
22 23

Deh com in - van s'af - flig - ge, in - van si duo - - le.

24 25

O - di - lo, bel - la Daf - ne, e go - di al - me - no, che le sven - tu - re

26 27 **Apollo**

tue la - grime il so - - le. Un guar - do, un guard' ap - pe -

28 29

na, un guard' ap-pe - na, ahi las - so, af - fi - sai nel - la fron -

30 31

te al - ma e se - re - na che dis - de - gno - sa, ohimè, vol - ge - sti il

32 33

pas - - so. Sem-pli - cet - ta bel-tà, qual te - ma have -

34 35

sti, ah, non sa - pe - vi anco - - ra ch'of - fe - sa non pon far gli Dei ce -

36 37

le - - sti? Non mai nell' al - to po - lo vol - ge -

38 39

rò del - la lu - ce il car - ro arden - te, che mi - - se-ro e do-len - -

40 41

te gl'oc - chi gi - ran - do al - le fron - do - se chio - me, non

42 43 44

chiami mil-le volte il tuo bel no - me. Nin - fa sdegnosa e schiva,

45 46

che fuggen - do l'a - mor d'un Dio del cie - lo, can - gia - sti in verde lau -

47 48 49

ro il tuo bel ve - lo, non fia pe - rò ch'io non t'hono - ri ed

50 51

a - mi, ma sempre al mio crin d'o - ro fa - ran ghir-lan - da le tue fronde e i ra -

52 53 54

mi. Ma deh! s'in questa fron-de o - di il mio pian - to, sen-ti la nobil ce - tra,

55 56 57 58

quai do - ni_à te dal ciel cantan - do im - pe - tra: instr. _____

59 Venere 60

Non cu - - ri mai la pian - - ta la ò

61

fiam - - - - -

62 63

- - - - - ma_ò ge - - lo, sian del vi - vo sme -

3 4 3

64 65 66

ral - do_e - ter - ni pre - gi, ne l'of - fen - da già mai l'i - - ra del

b

67 68

cie - - - - -

69 70 71

lo.

4

Detailed description: This system contains measures 69, 70, and 71. The vocal line (treble clef) features a melodic line with eighth and sixteenth notes. Measure 69 starts with a treble clef and a key signature of one flat. Measure 70 has a sharp sign above the staff. Measure 71 ends with a whole note. The bass line (bass clef) provides a simple accompaniment with whole notes. A '4' is written above the bass line in measure 71.

72 73 74

instr. I bei ci - gni di Dir - - ce

Detailed description: This system contains measures 72, 73, and 74. Measure 72 is marked 'instr.' and contains a complex chordal texture with many notes. Measures 73 and 74 are vocal lines with lyrics 'I bei ci - gni di Dir - - ce'. The bass line continues with simple accompaniment.

75 76

e_i som - - - - -

Detailed description: This system contains measures 75 and 76. Measure 75 is a vocal line with lyrics 'e_i som - - - - -'. Measure 76 continues the vocal line. The bass line provides accompaniment.

77 78

mi re - - gi di verdeggian - ti

Detailed description: This system contains measures 77 and 78. Measure 77 is a vocal line with lyrics 'mi re - - gi di verdeggian - ti'. Measure 78 continues the vocal line. The bass line provides accompaniment.

79 80 81

ra - mi al crin fa - mo - so por - tin, se - gno d'onor, ghir - lan - -

Detailed description: This system contains measures 79, 80, and 81. Measure 79 is a vocal line with lyrics 'ra - mi al crin fa - mo - so por - tin, se - gno d'onor, ghir - lan - -'. Measure 80 continues the vocal line. Measure 81 continues the vocal line. The bass line provides accompaniment.

82 83 84

de_e fre - - - - -

Detailed description: This system contains measures 82, 83, and 84. Measure 82 is a vocal line with lyrics 'de_e fre - - - - -'. Measure 83 continues the vocal line. Measure 84 continues the vocal line. The bass line provides accompaniment.

L. Coro

1. Bel - la Nin - - fa fug - gi - ti - va sciol-ta_e pri - va del mor -
 2. Ma s'a' pre - - ghi so - spi - ro - si a - mo - ro - si di pie -
 3. Fà ch'al fo - - co de miei lu - mi si con - su - mi o - gni

1. Bel - la Nin - - fa fug - gi - ti - va sciol-ta_e pri - va del mor -
 2. Ma s'a' pre - - ghi so - spi - ro - si a - mo - ro - si di pie -
 3. Fà ch'al fo - - co de miei lu - mi si con - su - mi o - gni

1. Bel - la Nin - - fa fug - gi - ti - va sciol-ta_e pri - va del mor -
 2. Ma s'a' pre - - ghi so - spi - ro - si a - mo - ro - si di pie -
 3. Fà ch'al fo - - co de miei lu - mi si con - su - mi o - gni

1. Bel - la Nin - - fa fug - gi - ti - va sciol-ta_e pri - va del mor -
 2. Ma s'a' pre - - ghi so - spi - ro - si a - mo - ro - si di pie -
 3. Fà ch'al fo - - co de miei lu - mi si con - su - mi o - gni

tal tuo no - - bil ve - lo, go - di pur pian - ta no-vel -
 tà sfa - vil - lo_ed ar - do, s'io pro - met - to_all' al - trui pe -
 ge - lo,_o - gni du - rez - za. Ar - di poi quest' al - ma_all' o -

tal tuo no - - bil ve - lo, go - di pur pian - ta no - vel -
 tà sfa - vil - lo_ed ar - do, s'io pro - met - to_all' al - trui pe -
 ge - lo,_o - gni du - rez - za. Ar - di poi quest' al-ma_all' o -

tal tuo no - - bil ve - lo, go - di pur pian - ta no - vel -
 tà sfa - vil - lo_ed ar - do, s'io pro - met - to_all' al - trui pe -
 ge - lo,_o - gni du - rez - za. Ar - di poi quest' al-ma_all' o -

tal tuo no - - bil ve - lo, go - di pur pian - ta no - vel -
 tà sfa - vil - lo_ed ar - do, s'io pro - met - to_all' al - trui pe -
 ge - lo,_o - gni du - rez - za. Ar - di poi quest' al-ma_all' o -

11 12 13 14

la, ca - sta_e bel - la, ca - ra_al mon - do,_e ca - ra_al
 ne, dol - - ce spe - ne con un ri - - so_e con un
 ra ch'al - tra_ad - o - ra qual si sia la mia be -

la, ca - sta_e bel - la, ca - ra_al mon - do,_e ca - ra_al
 ne, dol - ce spe - ne con un ri - - so_e con un
 ra ch'al - tra_ad - o - ra qual si sia la mia be -

la, ca - sta_e bel - la, ca - ra_al mon - do,_e ca - ra_al
 ne, dol - ce spe - ne con un ri - - so_e con un
 ra ch'al - tra_ad - o - ra qual si sia la mia be -

la, ca - sta_e bel - la,
 ne, dol - ce spe - ne
 ra ch'al - tra_ad - o - ra

15 16 17 18 19

cie - lo, ca - ra_al mon - do,_e ca - ra_al cie - - - lo.
 sguar - do, con un ri - so_e con un sguar - ri - - do.
 lez - za, qual si sia la mia be - lez - - - za.

cie - lo, ca - ra_al mon - do,_e ca - ra_al cie - - - lo.
 sguar - do, con un ri - so_e con un sguar - ri - - do.
 lez - za, qual si sia la mia be - lez - - - za.

cie - lo, ca - ra_al mon - do,_e ca - ra_al cie - - - lo.
 sguar - do, con un ri - so_e con un sguar - ri - - do.
 lez - za, qual si sia la mia be - lez - - - za.

ca - ra_al mon - do,_e ca - ra_al cie - - - lo.
 con un ri - so_e con un sguar - ri - - do.
 qual si sia la mia be - lez - - - za.

Ballo

instr. _____

instr. _____

instr. _____

instr. _____

instr. _____

26 27 28 29 30

1. Tu non cu - - ri_e nem-bi_e tuo - ni, tu ____ co - ro - ni
 2. Non sof - frir ____ cor - te - se_a - mo - re che'l ____ mio_ar - do - re

1. Tu non cu - - ri_e nem-bi_e tuo - ni, tu co-ro - ni ci - gni,
 2. Non sof - frir ____ cor - te - se_a - mo - re che'l mio_ardo - re pren - da_a

1. Tu non cu - - ri_e nem-bi_e tuo - ni, tu co-ro - ni ci - gni,
 2. Non sof - frir ____ cor - te - se_a - mo - re che'l mio_ardo - re pren - da_a

31 32 33

ci - gni, Re - gi_e Dei ce - le - - - - -
 pren - da_a scherno_al - ma ge - la - - - - -

Re - gi_e Dei ce - le - - - - -
 scherno_al - ma ge - la - - - - -

Re - gi_e Dei ____ ce - le - - - - -
 scherno_al - ma ____ ge - la - - - - -

34 35 36

sti. Ge - li_ il
ta, non sof -

sti. Ge - li_ il
ta, non sof -

sti. Ge - li_ il
ta, non sof -

37 38 39 40 41

cie - lo_o'n - fiam - mi_e scal - di, di sme - ral - di lieta_ogn' or t'a -
frir, ch'in piag - gia_o'n li - do cor in - fi - do m'ab - ban - do - ni_in -

cie - lo_o'n - fiam - mi_e scal - di, di sme - ral - di lieta_ogn' or t'a -
frir, ch'in piag - gia_o'n li - do cor in - fi - do m'ab - ban - do - ni_in -

cie - lo_o'n - fiam - mi_e scal - di, di sme - ral - di lieta_ogn' or t'a -
frir, ch'in piag - gia_o'n li - do cor in - fi - do m'ab - ban - do - ni_in -

42 43 44

dor - - - ni_e ve - - sti.
na - - - mo - - ra - - ta.

dor - - - ni_e ve - - sti.
na - - - mo - - ra - - ta.

dor - - - ni_e ve - - sti.
na - - - mo - - ra - - ta.

ENDE

Inhalt

An die Leser	S. iii
<i>Prolog:</i>	
Nr. 1 (Ovidio)	S. 1
<i>1. Szene:</i>	
Nr. 2 (Pastori, Ninfe, Tirsi)	S. 5
Nr. A (Coro)	S. 8
Nr. 3 (Pastore)	S. 9
Nr. 4 (Pastori, Apollo, Tirsi)	S. 10
Nr. B (Coro)	S. 12
Nr. C (Coro)	S. 12
Nr. 5 (Apollo)	S. 17
Nr. D (Coro)	S. 18
Nr. E (Coro)	S. 20
<i>2. Szene:</i>	
Nr. 6 (Amore, Venere, Apollo)	S. 23
Nr. F (Coro)	S. 31
<i>3. Szene:</i>	
Nr. 7 (Dafne, Pastori)	S. 33
Nr. G (Coro)	S. 37
Nr. 8 (Apollo, Dafne, Pastore)	S. 38
Nr. 9 (Tirsi, Amore, Pastore)	S. 43
Nr. H (Coro)	S. 45
<i>4. Szene:</i>	
Nr. 10 (Amore, Venere)	S. 47
Nr. I (Coro)	S. 50
<i>5. Szene:</i>	
Nr. 11 (Tirsi, Pastore, Ninfa)	S. 55
Nr. J (Coro)	S. 62
Nr. 12 (Pastore)	S. 66
Nr. K (Coro)	S. 67
<i>6. Szene:</i>	
Nr. 13 (Tirsi, Apollo, Venere)	S. 69
Nr. L (Coro)	S. 76

Mögglingen, am 29. Juni 2013
joerghudelmaier@web.de